

FRANZ VRANITZKY LECTURE

Montag, 5. Mai 2014, 19.00 Uhr

Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog | Armbrustergasse 15 | 1190 Wien

Anmeldungen unter: Tel.: 3188260/20 | Fax: 318 82 60/10 | e-mail: einladung.kreiskyforum@kreisky.org

MARGARETHA KOPEINIG

DER DREIZEHNTHE STERN WIE ÖSTERREICH IN DIE EU KAM

Am 1. 1. 1995 ist es so weit: Österreich wird EU-Mitglied. Der Beitritt zählt – nach dem Staatsvertrag 1955 – zum politisch wie ökonomisch wichtigsten Ereignis der österreichischen Zeitgeschichte und zur mutigsten Entscheidung der Zweiten Republik. Die Fakten sind bekannt, doch was verbarg sich hinter den jahrelangen Vorbereitungen, welche Fallen wurden gestellt, welche Hürden mussten genommen werden, und wie war Österreich vorbereitet? Was sich in den Beitrittsverhandlungen abspielt, ist spannend wie ein Polit-Krimi. 20 Jahre danach beschreibt die Europa-Journalistin Margaretha Kopeinig die Annäherung an die EU und lässt die wichtigsten Akteure von damals zu Wort kommen.

Begrüßung und einleitende Worte:

Franz Vranitzky, Ehrenpräsident des Bruno Kreisky Forums

Benedikt Föger, Czernin Verlag

Es diskutieren:

Brigitte Ederer, ehemalige EU-Staatssekretärin im österreichischen Bundeskanzleramt zu der Zeit, als sich Österreich auf den EU-Beitritt vorbereitete

Franz Vranitzky, ehemaliger österreichischer Bundeskanzler

Moderation: Margaretha Kopeinig, Journalistin, KURIER-Europa-Redakteurin

Margaretha Kopeinig: *Der dreizehnte Stern. Wie Österreich in die EU kam.* Mit einem Vorwort von Franz Vranitzky. ISBN: 978-3-7076-0497-9, Seiten: 208, Czernin Verlag, erscheint im Frühjahr 2014.